

# Minulost

## Seth x Atemu

Von \_Akiya-chan\_

### Kapitel 1: I

POV Seth

Bald ist die Krönung von Prinz Atemu. Ich hoffe es werden keine Schwierigkeiten aufkommen. Die Vorbereitungen sind schon seit einer Woche wenn ich mich nicht täusche am laufen. Hmm~~ Und wo ist der Prinz eigentlich? Muss ich den wieder suchen gehen? Ich seufze und gehe aus meinem Gemach raus. Kurz etwas kühl die Wachen schaue ich an und laufe direkt zum Garten. Dort hält sich der Prinz immer auf, wenn ich ihn suchen gehe.

POV Atemu

Wie immer habe ich auch heute, an diesem wunderschönen sonnigen Tag, meine Pflichten vernachlässigt und bin in den Königsgarten gegangen. Ich, als der zukünftige Herrscher des Landes, sollte mich nicht so verantwortungslos aufführen, doch ich fühle mich langsam, wie in einem Gefängnis. Und es wird immer schlimmer. Nun lag ich auf der Bank vor dem Brunnen und sah verträumt in den klar-blauen Himmel hinauf.

POV Seth

In dem besagten Ort angekommen, sah ich mich um. Ja ich hatte Recht. Der noch Prinz Atemu lag vor dem Brunnen auf der schönen Bank und schien zu schlafen. Doch als ich näher kam sah ich, dass er doch nicht schlief sondern nur vor sich hinträumte. Kurzen Moment sagte ich nichts. Ich überblickte den Garten um sicher zu gehen dass hier niemand mehr da war. In Gedanken seufzend, dachte ich... Warum war mir immer so komisch wenn ich ihn einfach als einen 'Freund' ansprach und dennoch seine Befehle ausführte. Komischer den je war es in der letzten Zeit geworden, all die Vorbereitungen angefangen haben... Diese Krönung, ob er dazu bereit ist... Der warme, sanfte und spielerische Wind riss mich wieder in die Realität zurück.

"Atemu, was machst du hier?" fragte ich und setzte mich auf den Rand der Bank, wo du gerade den Blick auf mich wandest.

POV Atemu

Ich hatte überhaupt nicht in dem Moment damit gerechnet, dass jemand mich suchen würde. Um diese Mittagszeit hatte nämlich alle gerade ihr Mittagmahl gehabt und ruhten sich aus.....nur ich sollte arbeiten -.- So schreckte ich auch etwas auf, als ich plötzlich Seths Kopf über mir sah, der mich fragend musterte. "S...Seth? Ich.....ruhe

mich aus.....ich konnte es einfach nicht mehr ertragen in dem Arbeitszimmer eingesperrt zu sein.....und was machst du hier?", stellte ich die Gegenfrage.

POV Seth

Lächelnd sah ich den Prinzen an, der sich ein wenig aufgerichtet hat. Dann wand ich mein Blick hoch zu dem Himmel, welchen immer noch einen weißen Schaum vor sich vor dem Ägypten entfaltetete.

"Viel Arbeit, ja so was ist mir nicht neu. Hm, was ich hier mache? Ich suche dich, da du so plötzlich verschwunden bist. Eine der Dienerinnen hat sofort ausgerechnet mich alarmiert. Wie es aussieht habe ich dich wieder gefunden, so leicht es mir inzwischen fällt. Ein Versuch und da.." mit meinem Hand auf dich deutend sprach ich weiter, "..ich lag mit meiner Vermutung richtig." Ich sah ihn wieder an. Meine Gedanken wollten mich wider in das unbegrenzte Raum entführen, doch ich konterte und blieb in der Realität. Ob er wirklich schon bereit ist? Der ganze Ägypten wird ihn bald als neuen Pharaon willkommen heißen und was heißt es dann für mich?! Nein!! Stopp!!! Ich schloss kurz die Augen, um sie wieder aufzumachen.

POV Atemu

Ich richtete mich nun ganz auf und saß nun neben Seth. Ein Seufzen entkam meiner Kehle und ich blickte nicht gerade fröhlich auf den Brunnen. "Das war zu vermuten.....wenn der zukünftige König so plötzlich verschwindet muss man ihn auf der Stelle wieder finden, damit er seine Pflichten zu Ende bringen kann.....schließlich hat er kein Recht sich auszuruhen.....das ist verantwortungslos gegenüber seinem Land.....", so stand ich auf und wollte gerade wieder rein gehen. Seit ich wusste, dass ich bald gekrönt werden sollte, verhielt ich mich immer komischer. Ich distanzierte mich von den Menschen, die ich eigentlich mochte.....warum war mir selbst unklar...

POV Seth

Es zählt zuerst was mit ihm ist.. Mein Lächeln verschwand hinter meinen üblichen Gesichtszügen und dann beendete ich meinen Gedanken, doch als schon die Einwendung vom Atemu kam. Irgendwas sagte mir, dass es ihm gerade nicht gut ging. "Hey, was ist den mit dir? So habe ich das doch gar nicht gemeint." Ich seufzte, es hatte keine Wirkung, schon die paar Tage davor war er plötzlich etwas anders, aber so hat er zu mir noch gar nicht gesprochen. Hmm~ Seltsam, sehr seltsam,.. vielleicht ist er doch noch nicht bereit für die Krönung, aber leider kann er seinem Schicksal nur auf einen Weg entgehen, doch dann wäre der ganze Königreich Ägyptens in tiefster Trauer... Nein nicht schon wieder diese Gedanken.. Ich stand auf und wand erst dann mein Blick von ihm weg. "Wenn du was brauchst findest du mich in meinem Gemach..." sagte ich ruhig und ging zu dem Ort aus dem ich zuvor gekommen war. Es verwirrte mich zu wissen dass der Prinz sich so veränderte, aber ich versuchte dies zu unterdrücken und einfach in Ruhe abzuwarten, hoffend, dass er sich nicht so sehr von mir entfernte.

POV Atemu

Ich sagte nichts auf die Frage, die mir Seth gestellt hat. Was sollte ich den auch antworten, selbst wusste ich die Antwort nicht genau. Vielleicht war es die Aufregung, dass ich bald der König von so einem großen Land werde. Vielleicht sollte ich nicht alle meine negativen Gedanken an Seth auslassen, schließlich sind wir doch freunde.....oder? Durfte denn ein Pharaoh Freunde haben? Durfte er einen

Hohepriester als Kamerad bezeichnen? Was wenn ihm auch dies verwehrt wurde, die Regeln waren erbarmungslos und strickt, vor Gefühlen machten sie keinen Halt, die wurden einfach nicht berücksichtigt. Und das ist auch die Aufgabe eines Königs, sich an die Regeln zu halten und nur eine Priorität zu haben.....nämlich die Sicherheit seines Landes.

Ich drehte mich somit nicht mehr zu Seth, erwiderte nur ein: "Ist gut....." und verschwand wieder im Palast.

POV Seth

Ich vernahm die zwei leisen Worte und folgte den Rückweg in langsamen Schritten. Warum hatte er mich so... so.. blöd angeredet? In seiner Stimme war so ein Ton.. Nein, ich bin mir nicht mehr sicher, dass er die Aufgabe schafft. Er ist noch nicht bereit. Ich sehe es ihm jetzt richtig an wie schwer er gegen sich selber kämpfen muss. Das ist so als würde mir jemand verbieten im Palast dem Pharaoh und dem Prinz nicht mehr zu dienen. Aber trotzdem glaube ich an ihn, Atemu.. das wirst du schon schaffen, und ich helfe dir dabei, wenn du es mir erlaubst,.. Genau! Ich werde ihn nicht mehr auf unser Land ansprechen, oder ihm erklären warum ich wiederum ihn gesucht habe. Ein Lächeln flog über meinen Mund und verschwand wieder so schnell, wie gekommen. Meine Gedanken holten mich wieder ein. Seufzend betrat ich mein Gemach und ging zum kleinen Tisch, wo ich schon weitere Sachen fand die für die Vorbereitungen wichtig waren, Papyruskram, Schriftrollen, Steintafeln, Werkzeug, Federn...

POV Atemu

Den ganzen Weg zu meinem Arbeitszimmer habe ich nachgedacht, wie ich mein unfaires Verhalten gegenüber meinem jahrelangen und treuen Freund wieder gut machen könnte. Wie gerne würde ich mit ihm einen Ausritt machen in die weite Wüste durch mein kahles Land, wir hatten früher immer so viel Spaß gehabt. Doch jetzt? Wir haben keine Zeit mehr füreinander. Mit einer betrübten und traurigen Stimmung erreichte ich schließlich mein "Gefängnis", setzte mich zu den unzähligen Schriftrollen, die meine Unterschrift benötigten....

POV Seth

Ich setzte mich hin und fing an erstmal das Chaos zu ordnen und ich ärgerte mich über die Diener die es immer für nötig hielten mein Schreibtisch in ein Chaos zu verwandeln. Warum konnte man die Sachen nicht einfach ordentlich nebeneinander legen? Das war mir wieder mal ein schöner Rätsel.. Nach dem ich mir genug Platz gemacht habe und die Vorbereitungswerkzeuge ordentlich dalagen fing ich an die Schriftrollen durchzulesen. Hmm~~ Das hier ist zu wenig.. Für die Palastbewohner würde diese Nahrungszahl wahrscheinlich ausreichen, aber.. doch nicht für ganz Ägypten.. davon brauchen wir mehr... Ich legte das Schriftstück zur Seite und fang eilig eines der Befehle zu Verfassen. Mit Mühe war ich nach drei langen und anstrengenden Stunden endlich mit der Arbeit fertig. Jetzt blieb mir nur noch eines übrig. Den ganzen Rollenstapel von hier wegzubringen, damit morgen mein Tisch für die nächsten frei ist. Ich stand auch und befolgte meinen Gedanken.

POV Atemu

Meine Unterschriften haben die meisten Schriftrollen erhalten, doch bei weitem noch nicht alle. Nach einiger Zeit bin ich nämlich wieder aus dem Arbeitszimmer verschwunden. Ich bin der zukünftige Pharaoh, wieso kann diesen Schreibkram nicht

jemand anders für mich erledigen? Auf meiner kleinen "Flucht" versuchte ich jeder Menschenseele auszuweichen, denn die war für mich das Risiko, wieder in mein "Gefängnis" zurückkehren zu müssen. Der einzige der mich niemals entdecken durfte war Akunadin, immerhin war er mit seiner Meinung dagegen, dass ich Pharaoh sein sollte.....ich hätte nicht die nötige Motivation dafür hieß es....

POV Seth

So, endlich... den Stapel der Schriftrollen bin ich auch wieder losgeworden, hoffentlich finde ich keine mehr die ich vergessen hatte. Nein ganz bestimmt nicht. Ich habe sie nachgezählt...aber sicher bin ich mir doch nicht...seltsam ist es... Ich sollte lieber noch mal zurückkehren und nachsehen, beschloss ich in Gedanken, ging aber trotzdem weiter die langen, langweiligen Palastflure, in denen man sich leicht verirren kann, wenn man kurz mal nicht aufpasst oder noch schlimmer. Fallen gab in diesen Mauern viel zu viele. Manche habe ich selber aufstellen müssen. Seufzend und müde schlich ich in eines der viele Räume und ging auf die langen Tische. Ich bin ziemlich hungrig geworden. Wahrscheinlich lag es an den verfassten Befehlen über das Essen für die Krönungszeremonie und das Fest danach.

POV Atemu

Ich schlich also durch die Gänge, immer einer entgegenkommenden Person ausweichend. Doch wo wollte ich eigentlich hingehen? In den Garten wieder? Hinter die Schlossmauern? Nein..... Es war hoffnungslos, ich wollte unbedingt weg, doch ich hatte keinen Ort an den ich gehen konnte.... Meine Schritte führten mich in die Historischen Gänge. Da wurden die meisten Pharaonen Geschichten aufgezeichnet, wie sie zum Pharaoh wurden und wie sie regiert haben. Lange sah ich mir die Gemälde an, von den Ältesten bis zu den Neusten. So tief in Gedanken versunken, wie ich jetzt war, würde ich niemanden bemerken, der jetzt vorbeigehen würde....

POV Seth

Dieser Saal war für die Diener. Es war hier alles mittelmäßig eingerichtet und ich überflog einige, die gerade speisten. Sie schienen zu lachen und sich leise zu unterhalten. Ich kam am anderen Ende des Saals an und machte die etwas kleinere Tür auf, einer der Fallen ausgewichen betrat ich nun den geheimen und den kürzesten Gang, der in die Dunkelheit getauft wurde, und der mich direkt in den Speisesaal der Priester führte. Endlich angekommen setze ich mich auf meinen Platz hin. Meine Gedanken waren immer noch bei dem jungen Prinzen, den ich noch als Freund sehen dürfte. Bald kann ich das nicht mehr.. Er ist noch nicht für die Krönung bereit... nein das ist er nicht...Die zwei Sätze überfüllten mein Kopf und ich habe es kaum bemerkt wie ein etwas kleine Mädchen um den Alter von 10 Jahren mir mein Essen brachte. Ich warf ihr einen kurzen Blick worauf sie sich gleich verbeugte. In Gedanken lächelte ich dem Kind zu und fing an zu Essen. Was wohl sein wird wenn der Lilahaarige es verweigert, unser König zu werden? Hm?! Nein so darf ich nicht denken. Das macht Atemu nicht, er stellt sich der großen Aufgabe, das weiß ich, das hat er immer gemacht... Ja.. immer.. Mitten in der Bewegung hielt ich inne. Ich legte das Besteck zurück auf den Tisch. Seltsam.

POV Atemu

Viele Menschen, die ich kannte dachten, dass ich der großen Aufgabe nicht gewachsen war, mit meinen zarten 17-Jahren das ganze Reich zu regieren. Doch

warum dachten sie es? Nur weil ich mich manchmal etwas unverantwortlich benahm? Das hieß doch noch lange nicht, dass ich nicht in der Lage war, diese Aufgabe zu meistern! Bei diesem Gedanken packte mich die Wut und ich ballte meine Fäuste. Was wohl Seth von mir dachte....und die andern Priester? Glaubten sie an mich? Wieder hob ich meinen Blick zu den Wandmalereien. Wenn ich ein guter König werde, der seinem Volk geholfen hat, dann würde ich eines Tages dort auch abgebildet sein. Sanft berührte ich den leeren Platz an der historischen Wand....